

Puchberg wurde auch gelegentlich der beiden Türkeninvasionen von Streifscharen derselben besucht und namentlich 1683 sollen mehr als 50 Puchberger, die sich in die Allelujahöhle geflüchtet hatten, dort niedergemacht worden sein. Auch in die Taufbrunnlücke, eine Höhle am unteren Schneidergraben nächst dem Dorfe Schneeberg, sollen sich zur damaligen Zeit Familien vor den Türken geflüchtet haben. Kinder, die dort geboren wurden, sollen bei dem hart daneben entspringenden „Taufbrünni“ getauft worden sein, von woher der Name jener Quelle stammen soll.

Dass auch feindliche Franzosen-Abtheilungen hier waren (1705) und die Pest das ganze Thal heimgesucht (1713), soll gleichfalls erwähnt werden. Auf der Gratzen-Höhe (zwischen Puchberg und Rohrbachgraben) steht heute noch eine Kapelle zum Andenken an die daselbst begrabenen Opfer dieser schrecklichen Krankheit.

Die Bewohner von Puchberg sind zum Theile Waldbauern, die im Ackerbau, der Viehzucht und den Waldproducten (Holz, Lohe, Harz) ihren Erwerb finden (seit einigen Jahren wird auch Milch täglich nach Wien verfrachtet), theils Handwerker, welche letztere aber nur für den Ortsbedarf aufkommen, mit Ausnahme der Handschuhmacher, welche die Producte ihres Gewerbeleisses (Lederhosen) auch auswärts absetzen.

Aus dem Holze werden, wie schon früher erwähnt, Laden geschnitten, aus dem Wipfelholz Kohlen gebrannt und, leider muss es gesagt werden, verschlingen in letzter Zeit die Holzschleifen von Wimpassing und Stuppach auch sehr viel Holz, so dass der Holzreichthum, der hier sprichwörtlich war, gewaltig abnimmt. Aber auch der drei Gipswerke muss Erwähnung geschehen, die zusammen jährlich bei 1500 Waggon Gips erzeugen, der im Orte gebrochen wird und in welchen Werken viele Arbeiter Lohn und Brod finden.

Die eingeborene Bevölkerung ist lebenslustig und gerne heiter, was schon das zwar etwas grosssprecherische, aber sonst zutreffende Schnadahüpfli beweist:

Puachberg is a lustig's Nest,
Trauri is's no nier g'west,
Oba trauri kann's wer'n
Wann de Puachberger sterb'n,